

Pressemitteilung

Zürich, 02. März 2015 / SW Telefon direkt: 043 204 06 31 stefan.weber@wbg-zh.ch

Vorbehaltlicher Rückzug der Initiative „Bezahlbar wohnen im Kanton Zürich“

Der Verband der *wohnbauenossenschaften zürich* nimmt die Ablehnung der Volksinitiative „Bezahlbar wohnen im Kanton Zürich“ durch den Kantonsrat mit Bedauern zur Kenntnis, freut sich aber über die grosse Zustimmung zum Gegenvorschlag des Regierungsrates.

Dass den Gemeinden das Recht eingeräumt wird, zwecks Schaffung kommunaler Fonds selber substanzielles zum Bau von mehr bezahlbarem Wohnraum beizutragen, betrachtet das Initiativ-Komitee als einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung.

Aus diesem Grund entscheidet sich das Komitee für den bedingten Rückzug der Initiative „Bezahlbar wohnen im Kanton Zürich“ – unter dem Vorbehalt, dass der vom Kantonsrat mit Vorlage 5057a beschlossene Gegenvorschlag tatsächlich in Kraft tritt.

Das Initiativ-Komitee hält jedoch fest, dass es noch ein weiter Weg ist zur Umsetzung des Verfassungsauftrages, im Kanton Zürich mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die *wohnbauenossenschaften zürich* werden dabei weiterhin ein verlässlicher Partner der Gemeinden sein.

Thomas Hardegger
Vizepräsident
wohnbauenossenschaften zürich

+41 79 461 04 44